

Gott unserer Väter, der Du immerdar an uns handelst gemäß Deiner Milde, entziehe uns nicht Dein Erbarmen, sondern auf ihre flehentlichen Bitten lenke in Frieden unsere Seelen.

Mit dem Blut Deiner Märtyrer auf der ganzen Welt ist Deine Kirche geschmückt wie mit Purpur und Byssus; durch sie ruft diese Dir zu, Christus Gott: Deinem Volk sende herab Dein Mitleid, schenke Frieden Deiner Gemeinde und unseren Seelen das große Erbarmen.

Ehre dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

Mit den Heiligen lass ruhen, Christus, die Seelen Deiner Knechte, dort, wo

nicht Mühsal ist, nicht Trauer noch Seufzen, sondern Leben ohne Ende.

Jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.

Auf die Fürbitte aller Heiligen und der Gottesgebälerin gib uns Deinen Frieden, Herr, und erbarme Dich unser als einzig Mitleidvoller.

am Freitag-Abend:

Apostel, Märtyrer und Propheten, Hierarchen, Gottselige und Gerechte, die ihr auf schöne Weise den Kampf vollendet und den Glauben bewahrt habt, da ihr Freimut habt vor dem Erretter, fleht ihn als Guten für uns an,

wir bitten, dass errettet werden unsere Seelen.

Ehre dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

Mit den Heiligen lass ruhen, Christus, die Seelen Deiner Knechte, dort, wo nicht Mühsal ist, nicht Trauer noch Seufzen, sondern Leben ohne Ende.

Jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.

Als Erstlinge der Natur bringt Dir, Herr, dem Pflanzer der Schöpfung, der Erdkreis die gotttragenden Märtyrer dar: Auf ihre flehentlichen Bitten bewahre Deine Kirche und Dein Volk in tiefem Frieden, durch die Gottesgebärerin, Du Vielerbarmender.

Gebet des hl. Ephraim des Syrers:

Herr und Gebieter meines Lebens, den Geist der Trägheit, der Geschäftigkeit¹, der Herrschsucht und der Geschwätzigkeit gib mir nicht. (Große Verbeugung)

Vielmehr verleihe mir, Deinem Knecht, den Geist der Besonnenheit, der Demut, der Geduld und der Liebe. (Große Verbeugung)

Ja, mein Herr und König, schenke mir, meine eigenen Fehler zu sehen und nicht meinen Bruder zu verurteilen,

¹ Der slawische Begriff „unynie“ bezeichnet die Verdrossenheit gegenüber dem geistlichen Leben, sei es als Kleinmut, sei es als Geschäftigkeit.

denn gesegnet bist Du in die Ewigkeit
der Ewigkeit. Amen. (Große Verbeugung)

Es folgen 12 kleine Verbeugungen, wobei ein
jeder bei sich selbst spricht: Gott, sei mir
Sünder gnädig.

Und wieder ohne Trennung das ganze Gebet;
am Schluss machen wir eine große
Verbeugung.

L: Heiliger Gott, ... bis Vater unser.

Nach dem Ausruf des Priesters: Herr,
erbarme dich. (12x)

Abendgebet zur allheiligen Gottesgebälerin:

[P: Allheilige Gottesgebälerin, rette
uns.]

Makellose, unbefleckte, unversehrte, reine, keusche Jungfrau, Gottesbraut, Gebieterin, die du Gott, das Wort, mit den Menschen durch deine unbegreifliche Empfängnis vereint und die verstoßene Natur unseres Geschlechts mit den Himmlischen verbunden hast, du einzige Hoffnung der Hoffnungslosen und Hilfe der Angefochtenen, bereitwilliger Beistand der zu dir Eilenden und Zuflucht aller Christen: Verabscheue mich nicht, den Sünder, den Schuldbeladenen, der ich mich durch schändliche Gedanken, Worte und Taten gänzlich unnütz gemacht habe und durch Nachlässigkeit der Gesinnung ein Sklave der Lüste des Lebens geworden bin. Doch als Mutter des menschenliebenden Gottes erweise mir, dem Sünder und Verlorenen,

menschenliebend Barmherzigkeit und nimm meine von sündenbefleckten Lippen dir vorgebrachte Bitte an. Bestürme deinen Sohn, unseren Gebieter und Herrn, indem du deinen mütterlichen Freimut gebrauchst, dass er auch mir die menschenliebende Barmherzigkeit seiner Güte öffne, dass er über meine zahllosen Fehlritte hinwegsehend, mich zur Buße bekehre und mich als bewährten Verrichter seiner Gebote erweise. Stehe mir immerdar zur Seite als Erbarmungsreiche, Mitfühlende und das Gute Liebende. Im gegenwärtigen Leben nun, du glühende Beschirmerin und Helferin, umfriele mich gegenüber den Angriffen der Widersacher und weise mir den Weg zur Errettung. Auch zur Stunde meines Auszugs umgib

meine elende Seele und vertreibe weit von ihr den finsternen Anblick der bösen Dämonen. Am furchtbaren Tage des Gerichts aber erlöse mich von der ewigen Qual und erweise mich als Erben der unsagbaren Herrlichkeit deines Sohnes und unseres Gottes. Diese möge ich erlangen, meine Gebieterin, allheilige Gottesgebärerin, kraft deiner Vermittlung und deines Beistands, durch die Gnade und Menschenliebe deines einziggeborenen Sohnes, unseres Herrn und Gottes und Erretters Jesus Christus. Ihm gebührt alle Verherrlichung, Ehre und Anbetung, samt seinem anfanglosen Vater und seinem allheiligen und guten und lebensschaffenden Geist, jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.

Abendgebet zu unserem Herrn Jesus Christus:

Und gib, o Gebieter, uns, die wir uns zum Schlaf begeben, die Ruhe des Leibes und der Seele. Behüte uns vor dem dunklen Schlaf der Sünde und vor aller finsternen und nächtlichen Lust. Bring zur Ruhe den Drang der Leidenschaften, lösche die Brandpfeile des Bösen, die hinterlistig gegen uns geschossen werden. Besänftige den Aufruhr unseres Fleisches, und lass all unser irdisches und stoffliches Denken entschlafen. Verleihe uns, o Gott, eine wachsame Geistkraft, besonnene Überlegung, ein nüchternes Herz und leichten Schlaf, frei von aller teuflischen Einbildung. Richte uns auf zur Zeit des Gebetes, gestützt durch

Deine Gebote und in uns tragend das ununterbrochene Gedenken Deiner Urteile. Schenke uns, Dir die ganze Nacht hindurch die Verherrlichung empor zu senden, auf dass wir preisen, segnen und verherrlichen Deinen allehrwürdigen und hocherhabenen Namen, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.

Überaus herrliche, immerjungfräuliche, gesegnete Gottesgebärerin, bringe unser Gebet vor deinen Sohn und unseren Gott, und flehe, dass Er durch dich errette unsere Seelen.

Meine Hoffnung ist der Vater, meine Zuflucht der Sohn, mein Schutz der Heilige Geist, Dreiheit, Heilige, Ehre Dir.

[**M**eine ganze Hoffnung setze ich auf dich, Mutter Gottes, behüte mich unter deinem Schutz.]

Ehre Dir, Christus Gott, unsere Hoffnung, Ehre Dir.

L: Ehre dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.

Herr, erbarme dich. (3x)

Vater segne!

P: (Am Sonntag: Der von den Toten Auferstandene,) Christus, unser wahrer Gott, auf die Fürbitten seiner allreinen

Mutter, der heiligen, herrlichen und
allgepriesenen Apostel und aller
Heiligen, erbarme sich unser und
errette uns als Guter und
Menschenliebender.

L: Amen.

P: Segnet mich, heilige Väter und
Brüder, und verzeiht mir Sünder, [was
ich an diesem Tag in Werk, Wort und
Gedanken gesündigt habe.]

L: Gott verzeihe dir, heiliger Vater, und
segne dich.

Segne uns, heiliger Vater, und verzeihe
uns Sündern.

P: Gott verzeihe euch, heilige Väter und
Brüder, und segne euch.

(griechische Tradition)

P: Um den Frieden der Welt lasset uns beten.

L: Herr, erbarme Dich.

P: Für die frommen und orthodoxen Christen.

L: Herr, erbarme Dich.

P: Für unseren heiligsten Vater, den Patriarchen **N**, und unseren hochgeweihten Bischof **N**, ..., und all unsere Brüder in Christus.

L: Herr, erbarme Dich.

P: Für unser Land und Volk und für alle, die es regieren und beschützen.

L: Herr, erbarme Dich.

P: Für unsere abwesenden Väter und Brüder.

L: Herr, erbarme Dich.

P: Für alle, die uns dienen und gedient haben.

L: Herr, erbarme Dich.

P: Für die uns Hassenden und die uns Liebenden.

L: Herr, erbarme Dich.

P: Für alle, die uns Unwürdigen aufgetragen haben, für sie zu beten.

L: Herr, erbarme Dich.

P: Um die Befreiung der Gefangenen.

L: Herr, erbarme Dich.

P: Für die Reisenden.

L: Herr, erbarme Dich.

P: Für die krank Darniederliegenden.

L: Herr, erbarme Dich.

P: Lasst uns beten um reichen Ertrag der Früchte der Erde.

L: Herr, erbarme Dich.

P: Für alle unsere bereits entschlafenen orthodoxen Väter und Brüder, die hier und allerorten ruhen.

L: Herr, erbarme Dich.

P: Auch für uns selbst lasst uns sagen:
Herr, erbarme Dich. (3x)

P: Auf die Gebete unserer heiligen Väter, Herr Jesus Christus, unser Gott, erbarme Dich unser.

L: Amen.

(russische Tradition:)

P: Lasst uns beten für unseren großen Herrn und Vater, den heiligsten Patriarchen N., und für unseren

Herrn, den höchstgeweihten
Metropolitent N., und für unseren
Herrn, den hochgeweihten Bischof
N. und all unsere Brüder in
Christus.

L: Herr, erbarme Dich.

P: Für unser Land und Volk und für alle,
die es regieren und beschützen.

L: Herr, erbarme Dich.

P: Für die uns Hassenden und die uns
Liebenden.

L: Herr, erbarme Dich.

P: Für die uns gnädig Gesinnten und
uns Dienenden.

L: Herr, erbarme Dich.

P: Für alle, die uns Unwürdigen
aufgetragen haben, für sie zu beten.

L: Herr, erbarme Dich.

P: Um die Befreiung der Gefangenen.

L: Herr, erbarme Dich.

P: Für unsere abwesenden Väter und Brüder.

L: Herr, erbarme Dich.

P: Für die Reisenden.

L: Herr, erbarme Dich.

P: Für die krank Darniederliegenden.

L: Herr, erbarme Dich.

P: Lasst und beten um reichen Ertrag der Früchte der Erde.

L: Herr, erbarme Dich.

P: Und für eine jegliche Seele der orthodoxen Christen.

L: Herr, erbarme Dich.

P: Lasst uns selig preisen die frommen
Herrscher,

L: Herr, erbarme Dich.

P: Und die orthodoxen Bischöfe und
Stifter dieses heiligen Klosters
(Tempels),

L: Herr, erbarme Dich.

P: Unsere Vorfahren, und alle bereits
von uns gegangenen orthodoxen
Väter und Brüder, die hier und
allerorten ruhen.

Vorsteher: Auch für uns selbst lasst uns
sagen:

L: Herr, erbarme Dich. (3x)

P: Auf die Gebete Deiner allreinen
Mutter, des (der) heiligen N.
(Kirchenpatron) und aller Heiligen,

Herr Jesus Christus, unser Gott,
erbarme Dich unser.

L: Amen.

Nachdem alle die Vergebung vom
Vorsteher genommen haben, gehen
sie in ihre Zellen und beten dort
dieses Gebet:

Oder, wenn das Apodeipnon privat gebetet
wird:

Erlass, vergib, verzeih, o Gott, unsere
Verfehlungen, die absichtlichen und
unabsichtlichen, die in Werk und Wort, die
bewussten und unbewussten, die in der
Nacht und am Tag, die mit Geistkraft und
Verstand; alle verzeih uns als Guter und
Menschenliebender. Amen.

Gebet

Verzeih, [menschenliebender] Herr, denen, die uns hassen und Unrecht antun; Gutes tu denen, die <uns> Gutes tun; schenke unseren Brüdern und Verwandten das zur Errettung Erbetene und das ewige Leben; suche die Kranken heim und gewähre ihnen Heilung; lenke die zur See Fahrenden; reise mit den Reisenden; sei den orthodoxen Christen ein Mitstreiter; gewähre denen, die uns dienen und sich unser erbarmen, Vergebung der Sünden; denen, die uns Unwürdigen aufgetragen haben, für sie zu beten, verzeihe und erbarme Dich ihrer nach Deinem großen Erbarmen; gedenke, Herr, all unserer bereits entschlafenen Väter und Brüder, und gib ihnen Ruhe, wo das Licht Deines Angesichts wacht; gedenke, Herr, unserer gefangenen Brüder und erlöse sie von jeglicher Bedrängnis; gedenke, Herr, derer, die Früchte bringen und Gutes wirken in Deinen heiligen Kirchen, und gib ihnen das zur Errettung Erbetene und das ewige Leben;

gedenke, Herr, auch unser, Deiner niedrigen, sündigen und unwürdigen Knechte, und erleuchte unsere Geistkraft durch das Licht Deiner Erkenntnis, und führe uns auf den Pfad Deiner Gebote auf die Fürbitten Deiner allreinen Mutter, unserer Gebieterin, der Gottesgebälerin und Immer-Jungfrau Maria, und aller Deiner Heiligen, denn gesegnet bist Du in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.